



Medienmitteilung

Fischtenthal, 19.9.2009

Radsport: Final EKZ Cup in Fischtenthal

Patrick Tresch grosser Sieger des EKZ Cup 2009

Heute Samstag ging es beim EKZ Cup in die finale Runde. Nach einem packendem Rennen sicherte sich Patrick Tresch (Schattdorf) den Gesamtsieg. Bei den Frauen heisst die Gesamtsiegerin Marina Giger (Rieden). Die Tagessiege gingen an Marcel Wildhaber (Wangen SZ) und Nicole Hanselmann (Fehraltorf). Nach einer langen Saison sind die Verantwortlichen rundum zufrieden mit der auf sieben Wettkämpfe ausgebauten Rennserie.

Der Kampf um die Gesamtwertung blieb bis in die letzte Runde spannend. Marcel Wildhaber (Wangen) hatte sich aber zu diesem Zeitpunkt bereits etwas abgesetzt und fuhr dem Tagessieg entgegen. «Ich versuchte aus jeder Kurve heraus zu beschleunigen, wie bei einem Querrennen. Die Renndistanz von nur einer Stunde war optimal für mich», fasste der starke Quersieger Wildhaber sein Rennen zusammen. Zweiter wurde Masterfahrer Beat Morf (Uster), ebenfalls ein Quersieger, der seinen Startvorsprung von drei Minuten gegen den Rest des Elitefeldes erfolgreich verteidigen konnte.

Hitchcock Finale um Gesamtsieg

Knapp dahinter konnten die beiden Anwärter auf die EKZ Trophäe Ueli Schädler (Bennau) und Patrick Tresch (Schattdorf) der Pace Wildhabers nicht ganz folgen und konzentrierten sich auf ihr eigenes Duell. Im letzten längeren Aufstieg war es Tresch, der es als erster eine Entscheidung herbei zu führen versuchte. Schädler konnte mit Mühe dran bleiben. «Ich drehte voll im roten Bereich, versuchte aber, das Tempo mit zu halten, vielleicht übernahm sich Tresch ja beim Angriff etwas», beschreibt Schädler die brenzlige Situation.

Der entscheidende Angriff

Tresch schien aber doch noch über Reserven zu verfügen und griff in der letzten Gegensteigung nochmals mit aller Kraft an. «Ich wusste, dass ich Schädler jetzt los werden musste, denn sonst kann er mich im kurzen Flachstück aus dem Windschatten hinaus überholen.» Tatsächlich gelang es dem Urner seinem Konkurrenten entscheidende zehn Meter abzunehmen. Im Flachstück wurde Tresch zwar noch von Pascal Schmutz (Riehen BL) überholt, der sich damit den dritten Rang holte, doch der Basler spielt in der Gesamtwertung keine Rolle. Somit ist das Verdikt zwar knapp, aber klar. Patrick Tresch ist der grosse Sieger des EKZ Cup 2009. Auf Rang zwei folgt Ueli Schädler mit nur zwei Punkten Rückstand und als Gesamtdritter darf sich Matthias Allenspach aus Eschenbach feiern lassen.

Giger holt sich wie erwartet die Trophäe bei den Damen

Der Gesamtsieg bei den Frauen ging wie erwartet an Marina Giger (Rieden SG). Mit komfortablem Vorsprung startete Giger ins Finale und musste eigentlich nur das Rennen ins Ziel bringen. Trotz Erkältung gelang dies Marina Giger souverän. Als Zweite des Rennens schaffte sie es sogar noch einmal auf Podest. Den Tagessieg holte sich Nicole Hanselmann (Fehraltorf).

Rundum zufriedener OK-Chef

«Für mich ist es eine rundum gelungene Veranstaltung», strahlte Engi Schoch und spricht seinen Helfern einen speziellen Dank aus: «Bereits fünf Minuten nach dem letzten Rennen ist schon fast alles zusammengeräumt, dass zeigt wie eingespielt alles ist.»



EKZ Cup 2009 ist ein Erfolg

Mit dem Finale in Fischenthal fand die Zürcher Mountainbike-Rennserie ein weiteres erfolgreiches Ende. Thomas Recher, Verantwortlicher Sponsoring EKZ, freut sich über den Erfolg des EKZ Cup 2009 und meint: «Mein Dank gilt allen lokalen Organisatoren und Helfern, die mit viel Herzblut dem EKZ Cup zum Erfolg verhelfen und somit der Förderung der Jugend Rechnung tragen. Und wenn wir vom «Pfüderi» bis hin zum Weltmeister Ralph Näf alle Biker am Start haben, zeugt das von der Qualität dieser Rennserie.» Die Jugendförderung liegt dem EKZ Cup speziell am Herzen. Als Erfolg entpuppte sich die Kategorie Pfüderi für die jüngsten, die wächst und wächst.

Zufriedene Töne schlägt auch der OK Chef der Rennserie Heiri Disch an: «Die sieben Veranstalter leisteten einen super Job. Bei einigen Rennen hatten wir ein riesiges Spektakel. Von den Teilnehmern erhalten wir immer wieder Komplimente. Die grossen Jugendkategorien zeigen uns, dass wir auf dem richtigen Weg sind.»

Achtes Rennen gewünscht

Gerne hätten die Verantwortlichen im nächsten Jahr noch ein achttes Rennen im Programm. Interessierte Veranstalter können sich ab sofort unter info@ekz-cup.ch bewerben. Die Veranstalter von Hinwil haben gezeigt, dass auch neue Veranstaltungen im Rahmen des EKZ Cup gute Chancen haben. So haben die Hinwiler gleich den Besucherrekord der diesjährigen Austragung erreicht. «Ich freue mich auf die Erweiterung des EKZ Cup auf ein achttes Rennen im nächsten Jahr», bestätigt Thomas Recher von den EKZ.

Weitere Informationen, Bildgalerien und Ranglisten unter www.ekz-cup.ch

Ranglisten Final Fischenthal:

Overall Männer

Rang	Startnummer	Nachname	Vorname	Jahrgang	Ort	Zeit
1	25	WILDHABER	Marcel	85	Wangen SZ	00:56:34
2	21	MORF	Beat	77	Uster	+00:00:52
3	27	SCHMUTZ	Pascal	87	Riehen	+00:00:55
4	2	TRESCH	Patrick	83	Schattdorf	+00:00:57
5	1	SCHÄDLER	Ueli	86	Bennau	+00:01:12
6	26	RUPP	Matthias	90	Seegräben	+00:02:11
7	5	KNECHT	Marcel	72	Seuzach	+00:02:18
8	8	FEHR	Markus	71	Erlen	+00:02:30
9	3	ALLENSPACH	Matthias	88	Eschenbach	+00:03:20
10	11	LAUK	Matthias	85	Dietikon	+00:03:42

Damen

Rang	Startnummer	Nachname	Vorname	Jahrgang	Ort	Zeit
1	506	HANSELMANN	Nicole	91	Fehraltorf	00:38:21
2	501	GIGER	Marina	90	Rieden	+00:00:03
3	502	LAURENT	Aimée	92	Schwanden	+00:02:35
4	509	SCHÖNBÄCHLER	Marina	82	Richterswil	+00:03:59
5	503	GEHRIGER	Carmen	92	Wilten (Gottshaus)	+00:05:44
6	508	ZUPPIGER	Anina	91	Bollingen	+00:09:41
7	507	PFISTER	Claudine	87	Steg im Tösstal	+00:11:29

Gesamtwertung

Overall Herren

Rang	Name	Vorname	Jahrgang	Ort	Punkte	Rennpunkte						
1	TRESCH	Patrick	83	Schattdorf	230	45	45	38	34	30	38	
2	SCHÄDLER	Ueli	86	Bennau	228	36	40	38	40	29	38	36
3	ALLENSPACH	Matthias	88	Eschenbach	209	11	34	40	34	32	40	29
4	KNECHT	Marcel	72	Seuzach	181	23	36	36		20	34	32
5	OSTERTAG	Sebastian	85	Wädenswil	162	24	30	32	27	24	25	23
6	HINRICHS	Marco	76	Sulgen	155	17	27	29	25	22	27	25
7	WILDHABER	Michael	90	Wagen	147	15	25		30	25	26	26
8	BIERI	Samuel	91	Neuhaus	125	22	20		20	18	21	24
9	WITTWEILER	René	81	Jona	114	6	19	28	19		20	22
10	ZUMSTEIN	Beat	63	Männedorf	113	7	21	26		19	19	21

Damen

Rang	Name	Vorname	Jahrgang	Ort	Punkte	Rennpunkte						
1	GIGER	Marina	90	Rieden	265	45	40		40	45	50	45
2	LAURENT	Aimée	92	Schwanden	227	38	34	45	32		38	40
3	GEHRIGER	Carmen	92	Wilten (Gottshaus)	203	32	32		29	38	36	36



Der EKZ Cup in Kürze

EKZ Cup 2009	Daten Sonntag, 26. April 2009 Sonntag, 14. Juni 2009 Sonntag, 21. Juni 2009 Sonntag, 16. August 2009 Sonntag, 6. September 2009 Sonntag, 13. September 2009 Samstag, 19. September 2009 Fischenthal / Final	Ort Schwändi/GL Hittnau Bauma Eschenbach/SG Hinwil Egg
Preise / Reglement	Die ersten Drei in der Gesamtwertung pro Kategorie kämpfen um die neue EKZ Cup Trophäe. Alle Fahrer, die in der Gesamtwertung klassiert sind, erhalten einen Erinnerungspreis. Um in die Gesamtwertung zu kommen, müssen mindestens sechs der sieben Rennen gefahren werden; gezählt werden die besten sechs Resultate. Für Training und Rennen besteht eine Helmtragepflicht.	
Hauptsponsor	Die Elektrizitätswerke des Kantons Zürich (EKZ) Die EKZ gehören mit einem Stromumsatz von 6032 Gigawattstunden im Geschäftsjahr 2007/08 zu den grössten Schweizer Energieversorgungs-unternehmen. Mit rund 1400 Mitarbeitenden – davon über 160 Lernende – beliefern die EKZ rund 130 Gemeinden und über 40 Stadt- und Gemeinde-werke mit Strom. Fast eine Million Menschen profitieren von einer sicheren, umweltgerechten und preisgünstigen Stromversorgung und den Dienstleistungen des Energieunternehmens EKZ.	
Sponsoren	Toshiba, Rivella	
Medienpartner	Tages-Anzeiger, Radio Zürisee, Ride	
OK-Präsident	Heinrich Disch, E-Mail: heinrich.disch@di-gi.ch	
Internet	www.ekz-cup.ch	
Medienkontakt	Maurus Strobel FAF AG, Butzenstrasse 39, 8038 Zürich E-Mail: media@fafag.ch Tel: 043 444 7 448 Fax: 043 444 7 445	